

Bildung, Aus- und Weiterbildung für den 3D-Druck– Umsetzung zukunftsfähiger Konzepte, Programme und Standards

Lage

Wir erleben weltweit disruptive Veränderungen in nie dagewesener Geschwindigkeit, getrieben durch den technischen Fortschritt und insbesondere die Digitalisierung. Experten prognostizieren für die kommenden 10 Jahre größere technologische Veränderungen als in den vergangenen 100 Jahren. Auch der Weg zur Klimaneutralität erfordert die konsequente Umsetzung neuer Konzepte. Das sind gewaltige Herausforderungen, aber auch Chancen für die deutsche und die europäische Wirtschaft. Es geht um die Sicherung des Wirtschaftsstandorts, qualifizierte Arbeitsplätze und somit den Wohlstand der breiten Gesellschaft.

Bewertung

Um die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der deutschen Wirtschaft zu erhalten, muss ein besonderer Fokus auf das Thema „Competence of People“ gelegt werden: Wir benötigen exzellent ausgebildete Fachkräfte, die ihre Fähigkeiten mit dem technischen Fortschritt stetig verbessern. Das bedeutet, dass lebenslanges Lernen höchste Priorität bekommen muss. Dabei muss die Politik den Rahmen schaffen, die Menschen und die Unternehmen bei Aus- und Weiterbildung maßgeblich zu unterstützen. Am Beispiel des 3D-Drucks erkennt man deutlich, wie sich die Produktionsverfahren, Standorte und Lieferketten signifikant verändern werden, das heißt, auch geopolitische Abhängigkeiten können sich verschieben. Nur mit kompetenten Fachkräften, die neue Technologien zukunftsgerichtet und nachhaltig implementieren und anwenden, ergeben sich gewaltige Chancen für die deutsche Industrie.

Empfehlung

Wir benötigen eine umfassende Aus- und Weiterbildungsoffensive. Dabei müssen folgende Schwerpunkte gesetzt werden, um zukunftsfähige Bildung in der Breite zu ermöglichen:

- Konsequente Anpassung aller Ausbildungskonzepte an den Stand der Wissenschaft und Technik aller schulischen, akademischen und beruflichen Bildungsformen sowie das Zur-Verfügung-Stellen aller dafür notwendigen Ressourcen,
- Stärkung der anwendungsnahen Forschung als Unterstützung der Wirtschaft, insbesondere für kleine und mittelständige Unternehmen,
- Anreize für Eigeninitiative bei der Nutzung Aus- und Weiterbildungsangeboten, wie beispielsweise durch staatliche Förderprogramme und Steuervergünstigungen.

*Prof. Dr. phil. Andreas Bärwald,
Studiengangsleiter „Digital Business Management“ an der DHBW Heidenheim,
Geschäftsführer AlektoMetis/PAPPSTARpromotion GmbH,
Beirat im Verband 3DDruck e.V.*